

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage des Abgeordneten Jürgen Mistol, Bündnis 90/Die Grünen,
zum Plenum vom 8. Oktober 2025

„Büsten in der Walhalla

Ich frage die Staatsregierung,

gibt es angesichts des Erreichens der Kapazitätsgrenze der Walhalla im Landkreis Regensburg Überlegungen für eine zeitgemäße Neuordnung der aufgestellten Büsten mit dem Ziel neuer Kapazität und/ oder hält es die Staatsregierung für erforderlich, die Walhalla um eine digitale Version zu erweitern, damit in Zukunft neue Büsten aufgenommen werden können?“

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst:

In die Walhalla, die von König Ludwig I. errichtet wurde, um „bedeutende Teutsche“ besonders auszuzeichnen, werden würdige Persönlichkeiten durch die Aufstellung einer Büste geehrt. Nach langjähriger Tradition trifft die Entscheidung darüber, welche Büste als nächste in die Walhalla aufgenommen werden soll, der Bayerische Ministerrat auf Vorschlag des Staatsministers für Wissenschaft und Kunst. Eine Veränderung dieses Verfahrens sowie eine Modifizierung der bestehenden Büstenanordnung sind nicht in Überlegung.

München, den 9. Oktober 2025